

# Oldies aus dem Kreis Lichtenfels

## querfeldein vorn dabei

### **Alexander Finsel starker Dritter über die Langstrecke**

**Crosslauf** - Die Gemeinde Kemmern bei Bamberg war Austragungsort der ersten Oberfränkischen Leichtathletikmeisterschaft der neuen Saison 2018. Bei guten äußeren Bedingungen kam die Crossmeisterschaft zur Durchführung, wobei der heimische LA-Kreis Oberfranken West hervorragend abschnitt, was die 20 Titel eindeutig unterstreichen! Die Strecken sind relativ flach, aber die durch Regen aufgeweichten Rasenrunden machte den Athleten doch zu schaffen. Im Mittelpunkt stand ohne Zweifel der Bamberger Mario Wernsdorfer, der die beiden Männerstrecken über 3800- und 8800 Meter überlegen für sich entschied.

### **Christian Gründel Zweiter über die Mittelstrecke**

Zum Auftakt dieser vollauf gelungenen Titelkämpfe gingen die Läufer/innen über die Mittelstrecke von 3800 Meter ins Rennen. Wernsdorfer übernahm sofort die Spitze, dahinter lieferten sich die Christian Gründel vom TSV Staffelstein und der Coburger Martin Militzke vom TV 48 einen interessanten Zweikampf um Platz zwei, den der Bad Staffelsteiner mit einer starken Schlussphase klar für sich entschied. Dazu kommen noch einige Klassensiege der Senioren. Kurt Herbicht TSV Staffelstein gewinnt die M65 klar vor seinem Vereinskollegen Alfons Meixner und der 83 jährige Alfred Zach von der TS Lichtenfels, der vom Sprecher Klaus Geuß groß gewürdigt wurde, die M80. Podestplätze belegten über diese Distanz Valentin Herrmann TSV Mönchröden, Zweiter der U18, Reinhard Zimmermann TSV Sonnefeld Platz zwei der M70 und Berthold Wolf TS Lichtenfels. Bei den Frauen siegte Elvira Flurschütz vom Gastgeber SC Kemmern, auf Platz vier Sophia Franz vom TSV Staffelstein. Stark wie gewohnt Sandra Nossek TSV Staffelstein und Christine Schrenker TV 48 Coburg die ihre Klassen W45 und W50 ganz klar für sich entschieden. W55 2. Ulrike Hümmer TSV Staffelstein.

### **Starker Nachwuchs**

Danach folgten die Schülerklassen U12/U10 über 1300 Meter, wo die heimischen Nachwuchsläufer mit sechs ersten Plätzen überzeugten. In der M10 siegte das Lauftalent Noah Möller vom TSV Staffelstein klar vor Finn Löffler vom TSV Bad Rodach und einen weiteren Bad Staffelsteiner Luca Rose. Auch in der W10 ließen die Mädchen aus dem Kreis ihrer Konkurrenz keine Chance. 1. Annika Kaufmann TSV Weißenbrunn, 2. Leni Rose TSV Staffelstein, 3. Hannah Sagasser TV 48 Coburg. Auch in der W11 unterstrich Frieda Kupfer vom TSV Bad Rodach als klare Siegerin, wie schon so oft, ihr Talent. Zweite Angelina Steblau TSV Mönchröden. In der W10 gab es einen weiteren Dreifacherfolg: 1. Annika Kaufmann TSV Weißenbrunn, 2. Leni Rose TSV Staffelstein, 3. Hannah Sagasser TV 48 Coburg. Der Lauf über 1300 Meter der Klassen U9/U8 stand ganz im Zeichen der Lauftalente des TV 48 Coburg. In der M9 liefen Anton Schulze und Ben Ruckdeschel ein einsames Rennen an der Spitze. Den Sieg holte relativ knapp Anton Schulze vor Ben

Ruckdeschel und auch in der M8 kam der Sieger vom TV 48 Coburg. Dies war Florin Röseler, der knapp vor Martin Roman (TSV Mönchröden), Platz drei ging an Philip Bayer TSV Staffelstein. W8: 1. Svea Kasper TSV Staffelstein. Jakob Häfner setzte beim Lauf der Klassen U16/U14 über 2500 Meter die Erfolgsserie des TV 48 Coburg eindrucksvoll fort. Der M14-Läufer rannte einsam an der Spitze sein Rennen und siegte mit 8:51 Minuten. Einen Platz dahinter Hendrik Herrmann vom TSV Mönchröden. Den Sieg in der M12 ließ sich Hanno Freiberger vom TSV Bad Rodach nicht nehmen. Klar dahinter Luis König vom TV Schwüribitz. Mit Johanna Löffler gab es in der W13 einen weiteren Sieg der Bad Rodacher und Luca Dörfler vom gleichen Verein holt sich Platz zwei der M15.

### Schwüribitzer Finsel Dritter

Der Abschluss dieser tollen Laufveranstaltung war der Hauptlauf der Männer und Frauen über 8800 Meter. Wie schon erwähnt, hieß hier der alles überragende Mario Wernsdorfer. Einsam an der Spitze laufend deklassierte er seine Gegner mit erstklassigen 28:50 Minuten. Zweiter Sven Starklauf vom DJK Vorra und dann schon der Sieger der M40 Alexander Finsel vom TV 48 Coburg, der seinen Vereinskameraden Martin Militzke (2. der M35) in der Endphase um zwei Sekunden schlug. Einen Platz auf dem Podest errang Werner Freitag vom TSV Staffelstein als Zweiter der M55. Bei den Frauen über diese Distanz von 8800 Meter freute sich Sophia Franz über Platz drei. Groß war die Freude bei einigen Vereinen als die Mannschaftssieger geehrt wurden. 3800 Meter Männer: 2. TV 48 Coburg, Frauen: 2. TSV Staffelstein. Hauptlauf Männer: 1. TV48 Coburg mit Alexander Finsel, Martin Militzke und Alexander Bauer, Hauptlauf Frauen: 2.TSV Staffelstein. MU16: 1. TSV Mönchröden, MU12: 1. TV 48 Coburg, WU12: 1.TSV Staffelstein, MU 10: 1.TV 48 Coburg, 2. TSV Staffelstein, MU13: 1. TSV Mönchröden, WU12: 2.TSV Bad Rodach, 3. TSV Staffelstein. Erfolgreichster heimischer Verein war der TSV Staffelstein vor dem TV 48 Coburg, TSV Bad Rodach und TSV Mönchröden.



Alexander Finsel (TV 1848 Coburg)



Alfred Zach (TS Lichtenfels)



Christian Gründel (TSV 1860 Staffelst.)

TV-Bericht TV Oberfranken: <https://www.tv.o.de/mediathek/kategorie/sport/video/kemmern-knapp-400-teilnehmer-beim-maintal-crosslauf/>